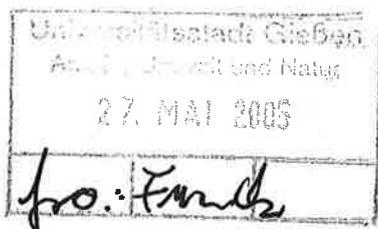


Amt: Dezernat III/Koordinierungsstelle Lokale Agenda 21  
 Az./Telefon: - 39.6 Fu/r/2114 -  
 Sachbearbeiter/-in: Herr Funck

nichtöffentlich  öffentlich



Datum  
**18.05.2005**

Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)  
**1395/2005**

Submissionsstelle	nein	Revisionsamt	nein	Kämmerei	nein
				Gi. Stadtrecht	nein

Beratungsfolge	Termin	Anmerkung
Magistrat	23.05.2005	
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr	31.05.2005	
Stadtverordnetenversammlung	16.06.2005	

**Betreff:**  
**Lokale Agenda 21 der Stadt Gießen;**  
**hier: Handlungskonzept zur Aufwertung der Wieseck**

- Antrag:**
1. Das Handlungskonzept zur Aufwertung der Wieseck wird als Entwicklungskonzept für die Wieseck und ihre Umgebung im Innenstadtbereich beschlossen.
  2. Zeitpunkt bzw. Reihenfolge der Umsetzung von Maßnahmen orientieren sich an den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln, personellen Kapazitäten der Stadt sowie an den sonstigen städtischen Vorhaben und Planungen an der Wieseck und ihrer Umgebung.
  3. Eine Zusage für finanzielle bzw. personelle Förderung wird mit diesem Beschluss nicht gegeben.“

**Begründung:**  
 Das Handlungskonzept enthält Maßnahmen zur Aufwertung der Wieseck in sozialer, ökologischer und ökonomischer Hinsicht. Es orientiert sich an den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Stadtentwicklung und Verkehr des am 15. Februar 2001 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen „Leitbildes der Lokalen Agenda 21 Gießen für eine nachhaltige Stadtentwicklung“. Ziel des Entwicklungskonzeptes zur Aufwertung der Wieseck ist, die Wieseck stärker in das städtische Leben einzubeziehen. Damit wird auch die Lebensqualität in den angrenzenden Quartieren erhöht und Erholungsraum in der Innenstadt geschaffen. Der Agenda-Rat (Vertreter der Agendagruppen, der Stadtverordnetenfraktionen, der Dezernate der Stadtverwaltung und des Ausländerbeirates) hat das Handlungskonzept im Konsens am 17. Februar 2005 verabschiedet und bittet die Stadtverordnetenversammlung um Beschluss.

1. Erarbeitet wurde das Konzept im Zeitraum Sommer 2001 bis Sommer 2004 unter breiter öffentlicher Beteiligung. Die Stadt Gießen gehörte mit dem gemeinsam von der Agenda-

Gruppe „Stadt mit Flair“ und der Stadtverwaltung entwickelten Projektantrag „Aufwertung des Flusses Wieseck in einem umfassenden Beteiligungsprozess“ im August 2001 zu den Siegern im Wettbewerb des Landes Hessen zur Förderung von „Innovativen Projekten zur Nachhaltigkeit“. Am ersten Schritt des Beteiligungsprozesses, der Zukunftswerkstatt zur Aufwertung der Wieseck“ am 17.11.2001, nahmen neben Teilen der Wohnbevölkerung entlang der Wieseck Vertreter und Mitarbeiter zentraler Einrichtung am Flusslauf und Nutzergruppen (u.a. Sportangler, Kleingärtner) sowie interessierte Bürger/-innen teil. Daraus entstand die Agenda-Gruppe „Wieseckfluss“, die mit andauerndem Engagement bis Ende 2003 den Entwurf für ein „Handlungskonzept Wieseckfluss“ ausarbeitete. Um den Entwurf mit einer größeren Öffentlichkeit beraten zu können, folgten von Mitte März bis Mitte Juli 2004 „Runde Tische zur Aufwertung der Wieseck“ mit insgesamt 10 Sitzungen. Daran nahmen Anlieger der Wieseck, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Stadtverordnete und Agenda-Akteure teil. Das Abschlussforum der Runden Tische verabschiedete am 15.07.2004 ein in sich stimmiges Handlungskonzept zur Vorlage an den Agenda-Rat

2. Das Handlungskonzept kann schon aus finanziellen Gründen nur schrittweise, verzahnt mit anderen städtischen Vorhaben und Planungen im Bereich der Wieseck, umgesetzt werden: also kurz-, mittel- bzw. langfristig. Einige Maßnahmen sind bereits umgesetzt bzw. begonnen worden; sie bleiben zur Geschlossenheit des Konzeptes darin nachrichtlich enthalten (Hinweise in kursiver Schrift).

Es zeichnet sich ab, dass die Agenda-Akteure gemeinsam mit Stadtverwaltung und Politik nicht nur in einen Beteiligungsprozess, sondern auch in einen Prozess der Umsetzung von Maßnahmen zur Aufwertung der Wieseck eingetreten sind und diese Arbeit auch fortsetzen. Es gilt, das gewonnene bürgerschaftliche Engagement zu stützen und fortzuentwickeln.

3. Im städtischen Haushalt 2005 sind bereits 50.000 Euro zur Aufwertung der Wieseck vorgesehen (Vermögenshaushalt, Unterabschnitt Wasserläufe, Wasserbau).

Selbstverständlich müssen sich Zeitpunkt und Reihenfolge der Umsetzung von Maßnahmen nach den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln und personellen Kapazitäten der Stadt richten. Zusagen für finanzielle bzw. personelle Förderung können deshalb nicht gegeben werden. Das gilt auch für Maßnahmen, die Unterstützung durch die Stadt beinhalten.

  
**Rausch**  
 Stadtrat

  
 Anlage:  
 Handlungskonzept zur Aufwertung der Wieseck

Beschluss des Magistrats  
 vom 23.5.05  
 TOP

- beschlossen  
 ergänzt/geändert beschlossen  
 abgelehnt  
 zur Kenntnis genommen  
 zurückgestellt/-gezogen

Beschluss  
 vom  
 TOP

- beschlossen  
 ergänzt/geändert beschlossen  
 abgelehnt  
 zur Kenntnis genommen  
 zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

  
 -----  
 Unterschrift

Beglaubigt:

-----  
 Unterschrift